

**Soldatenunterricht.**

Ärzte und andere Mitglieder haben sich im Schoße der Gesellschaft vom Roten Kreuz im April vorigen Jahres als „Arbeitsausschuß für Soldatenunterricht“ konstituiert. Ihrer Werbetätigkeit folgten nahezu hundert Lehrkräfte, die ihre sarge Muße, ja auch die Ferien gern unentgeltlich in den Dienst von mehr als 3000 Verwundeten stellten, um ihnen den Unterricht in den gewählten Fächern zu erteilen. In der letzten Zeit erfolgte der Ausbau der Soldatenkurse nach der gewerblichen Seite hin durch Aufnahme des Handfertigkeitsunterrichts (Korbflechten, Schnitzen, Modellieren, Kartonarbeiten). Im teilnahmsvollen Verkehr mit den Verwundeten haben die Lehrkräfte sowie der Arbeitsausschuß die Erfahrung gemacht, daß viele Deutsche behufs erhöhter Verwendbarkeit in bürgerlichen Berufen die Erlangung anderer Landessprachen unseres vielsprachigen Vaterlandes anstreben. Um in der neuen Reihe von Lehrkursen den mannigfachen Lernbedürfnissen der Invaliden völlig entsprechen zu können bedarf der Arbeitsausschuß der edlen Mithilfe noch weiterer Kreise. Wer sich zur Unterrichtserteilung in irgendeinem Fache oder in einer Landessprache fähig weiß, auch der Nichtlehrer, möge sich zwischen 10 und 12 Uhr vormittags oder zwischen 4 und 6 Uhr nachmittags in der Anmeldestelle des Roten Kreuzes, Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben Nr. 7, einfinden oder brieflich seine Bereitschaftserklärung dahin richten. Wer Volks- und Bürgerschullehrbücher, Lehrtexte der Handels- und Gewerbeschulen oder Wörterbücher irgendeiner unserer Landessprachen brachliegen hat, oder Geldspenden dem Unterrichtsbetrieb (Hefte, Schreibmaterial) zuzuwenden beabsichtigt, sende sie an die genannte Adresse. Nähere Auskünfte erteilen gern gelegentlich die Ausschußmitglieder k. k. Statthaltereirat Dr. Philipp Freiherr v. Winkler, Obmann, Marie v. Bronneck, Vorsteherin, Prof. Adolf Cerny, Ingenieur S. Conrad, Prof. Johann Degen, Prof. Paula Ehrlich, Bürgerschuldirektorin Ida v. Manuzzi, k. k. Hofrechnungsrat Benko Marek, Prof. Amalia Mayer, Prof. S. Meißner, k. k. Oberarzt Dr. S. Meißner, k. k. Staatsarchivkonzipist, Dr. Melitta Frein v. Winkler, Sektionschefswitwe Pauline Wolf.